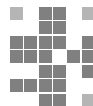


Protokoll - AZ Müllerstraße

29. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 13. August 2012, 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 118



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Teilnehmer/innen

Frau Krutzsch	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Herr Plessow	Bezirksamt Mitte
Herr Wibel	Sprecher Stadtteilvertretung
Frau Gutsche	Stellvertretende Sprecherin Stadtteilvertretung
Herr Elfert	Stadtteilvertreter (AG Öffentl. Raum, Kultur, Verkehr)
Herr Schaffelder	Sanierungszeitung „Ecke Müllerstraße“
Herr Scheffer	Jahn, Mack & Partner
Frau Schlutter	Jahn, Mack & Partner

Verfasserin

Theresa Schlutter
Jahn, Mack & Partner
info@jahn-mack.de

Telefon

(0 30) 85 75 77 28

- TOP 1 Belegung Vor-Ort-Büro (Hinweis: zu diesem TOP wurde Herr Elfert eingeladen)
- TOP 2 Protokollannahme vom 23.07.2012
- TOP 3 Beteiligungsverfahren Rathausumfeld
- TOP 4 Kleinteilige bzw. öffentliche Maßnahmen 2. HJ 2012
- TOP 5 Stand Homepage Stadtteilvertretung
- TOP 6 Schild Vor-Ort-Büro
- TOP 7 Neuigkeiten aus der Stadtteilvertretung / aus den Gremien
- TOP 8 Sonstiges und Termine

Anmerkung

Herr Wibel bedauert, dass zur letzten Beiratssitzung keine Vertreter der Verwaltung, der Prozesssteuerung sowie des Geschäftsstraßenmanagements anwesend waren. Herr Plessow erwidert dazu, dass eine regelmäßige Teilnahme des Prozesssteuerers nicht vorgesehen ist und nicht automatisch erwartet werden kann. Ort für Abstimmungen mit den Sprechern der Stadtteilvertretung ist der Beirat. Herr Scheffer merkt außerdem an, die Tagesordnungen und Protokolle der StV nur sehr unregelmäßig zu erhalten. Herr Wibel entschuldigt dies und wird dies an die Stadtteilvertretung weitergeben.

zuständig/ Termin

TOP 1 Belegung Vor-Ort-Büro

Herr Wibel berichtet, dass die StV am 9. August 2012 einen Beschluss zur Nutzung der Räume in der Triftstraße 2, 13353 Berlin gefasst hat. Inhalt des Beschlusses ist es, dass die Räume sowie Büroausstattung des Vor-Ort-Büros nicht für gewerbliche oder teilgewerbliche Nutzung genutzt werden darf (siehe Anlage 1).

Über die Nutzungsart der Räume durch Herrn Elfert besteht keine Einigkeit. Die StV vermutet, dass Herr Elfert das Büro nicht nur für gemeinnützige Arbeiten nutzt, sondern auch Bürotätigkeiten dort ausübt. Herr Elfert erwidert, dass sich seine Belegung auf die Vor- und Nachbereitung der Fête de la musique und seine Arbeit als Mitglied der Stadtteilvertretung beschränkt.

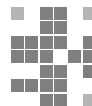
Herr Scheffer merkt an, dass das Vor-Ort-Büro allen engagierten Personen offen ist und dass die Schlüsselübergabe an Herrn Elfert nur für die Fête de la Musique mit dem Beirat bzw. Herrn Mindt abgestimmt wurde.

Protokoll - AZ Müllerstraße

29. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 13. August 2012, 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 118



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Frau Krutzsch ergänzt, dass sich auch Gewerbetreibende in der StV engagieren können. Die Belegung des Vor-Ort-Büros sollte zukünftig intern geklärt werden, indem Absprachen untereinander stattfinden.

Auch Herr Scheffer bittet um eine interne Klärung des Problems, da die Situation von außen schwer nachzuvollziehen sei. Er bittet die StV außerdem bis Mittwoch um einen neuen (formlosen) Belegungsplan des Vor-Ort-Büros an JMP.

StV

Herr Plessow merkt abschließend zu diesem Thema an, dass über die Konsequenzen des Beschlusses nachgedacht werden muss, da dieser eine weite Tragweite hat und beispielsweise die Einrichtung des Mietervereins in Frage stellt.

TOP 2 Protokollannahme vom 23.07.2012

Das Protokoll vom 23.07.2012 wird ohne Anmerkungen angenommen.

Auf Hinweis von Herrn Wibel wird JMP das Protokoll vom 23.07. ohne die handschriftlichen Notizen, die während der Diskussion zum TOP Kommunikationskonzept erstellt wurden im Internet veröffentlichen.

JMP

TOP 3 Beteiligungsverfahren Rathausumfeld

Herr Scheffer erläutert kurz das Beteiligungsverfahren und lädt die StV zum Abschlussworkshop am 13.09.2012 ein. Herr Wibel berichtet, dass sich die AG öffentlicher Raum (ehemalige Rathausvorplatz AG) mit dem Rathausplatz beschäftigt hat und wird.

Die AG hält einen größeren Spielplatz am Café Simit Evi für wünschenswert. Herr Scheffer verweist für solche Vorschläge auf den Abschlussworkshop, da hier verschiedenste Ideen zusammengetragen werden. Frau Krutzsch merkt hierzu an, dass sich nicht in die verschiedenen Nutzer hineingedacht werden soll, sondern die eigene Sicht (die Sicht der Stadtteilvertretung) auf den Platz gefragt ist.

Bis Ende September sollen die Beteiligungsergebnisse in einer Dokumentation (u. a. für SenStadtUm) zusammengetragen werden und als Grundlage für die Unterlagen des Wettbewerbs dienen.

Das Wettbewerbsverfahren zur Umgestaltung des Rathausumfeldes wird ähnlich ablaufen, wie das zum Neubau der Schiller-Bibliothek. Geplant ist es, die Wettbewerbsergebnisse an einem Tag vorzustellen und am darauf folgenden Tag die Wettbewerbsentscheidung zu treffen. Herr Scheffer fragt hierzu die StV, wer im Auftrag der Stadtteilvertretung als Gast an diesen Terminen teilnehmen soll. Die Sprecher werden dies in der nächsten Sitzung der Stadtteilvertretung diskutieren und dies im nächsten Beirat mitteilen.

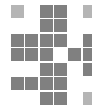
TOP 4 Kleinteilige bzw. öffentliche Maßnahmen 2. HJ 2012

Protokoll - AZ Müllerstraße

29. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 13. August 2012, 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 118



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

Corporate Design und Logo

Herr Scheffer teilt mit, dass es wenig Anmerkungen bezüglich des Verfahrensvorschlags für die Erstellung eines Corporate Designs gegeben hat. Daher wird von Seiten des Bezirks und JMP das Verfahren weiter so wie dargestellt durchgeführt.

Weihnachtsmarkt

Herr Scheffer berichtet, dass in Kürze verschiedene Angebote für den Weihnachtsmarkt eingeholt werden. Dieser soll wahrscheinlich an zwei Adventstagen stattfinden.

Netzwerktreffen

Herr Plessow teilt mit, dass ein Antrag zur Förderung des Netzwerktreffens gestellt wurde (Frau Lüdecke). Das 2. Netzwerktreffen findet am Mittwoch, den 12.09.2012 von 19:00 bis 22:00 Uhr im Centre Francais, Müllerstraße 74, 13349 Berlin statt.

Tango

Herr Plessow teilt mit, dass Herr Elfert einen Antrag auf die Durchführung einer Tangoveranstaltung gestellt hat. Dieser wurde von Seiten des Bezirks genehmigt.

Gebietsfonds

Die Sanierungszusage für den Gebietsfond (2.000 €) wird noch in der 33. KW erwartet.

TOP 5 Stand Homepage Stadtteilvertretung

Herr Wibel berichtet, dass die Homepage noch nicht fertig ist, jedoch die Datenübertragung bereits zur Hälfte abgeschlossen ist. Anfang September soll die Internetseite online gehen; verantwortlich hierfür ist Herr Mindt. Frau Krutzsch schlägt vor, ggf. eine Vertretung für Herrn Mindt zu suchen. Herr Scheffer bittet um Bekanntgabe, wenn die Homepage online ist.

StV

TOP 6 Schild Vor-Ort-Büro

Herr Scheffer teilt mit, dass der Entwurf für das Schild realisiert wird, welcher im Beirat abgestimmt und mit der StV rückgekoppelt wurde. Das Schild wird unbeleuchtet sowie wetterbeständig sein und über der Tür des Vor-Ort-Büros angebracht. Die günstigste Variante kostet 860 €.

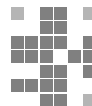
Herr Plessow ergänzt, dass das Schild zur Hälfte durch das Budget der StV und zur Hälfte aus Bezirksgeldern finanziert werden soll. Herr Wibel erwidert jedoch hierzu, dass es sich hierbei eindeutig um Investitionskosten handelt. Für die Öffentlichkeitsarbeit der StV seien bereits Gelder eingeplant, wie beispielsweise für den Infostand am Leopoldplatz (1 x Monat) und Flyer. Außerdem sei

Protokoll - AZ Müllerstraße

29. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 13. August 2012, 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 118



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

ein Laptop als größere Anschaffung beabsichtigt. Herr Plessow merkt dabei an, dass mit 3.000 € viele kleinere Investitionen realisiert werden können. Wenn in begründeten Fällen die Mittel knapp werden, könne man der StV jedoch auch finanziell entgegen kommen. Er bittet Herrn Wibel, diese Informationen an die StV weiter zu geben.

Herr Plessow schlägt weiterhin vor, die Mittelübertragung auf ein Sonderkonto in Abschnitten (z. B. 1.000 € Schritte) durchzuführen. Erst wenn demnach 1.000 € ausgegeben wurden, werden die nächsten 1.000 € überwiesen. Dies bietet verschiedene Vorteile. Verantwortlich für das Sonderkonto ist Frau Breitfeld-Markowsky (Vertretung: Herr Wibel). Sie verpflichtet sich für den förmlichen Zuwendungsbescheid.

TOP 7 Neuigkeiten aus der Stadtteilvertretung / aus den Gremien

Frau Krutzsch wünscht sich diesen TOP zukünftig an früherer Stelle.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Frau Gutsche berichtet über die gut angenommenen Angebote der AG Öffentlichkeitsarbeit. Der Stand auf dem Leopoldplatz (1 x Monat) erhält eine positive Resonanz („Ecke Müllerstraße“ wird gern angenommen, das Meinungsbild der Bevölkerung wird erfragt). Außerdem nutzen einige Personen die Sprechstunde am Fr und stellen Fragen.

AG Öffentlicher Raum, Kultur, Verkehr

Die AG öffentlicher Raum, Kultur, Verkehr hat verschiedene Vorschläge bezüglich der Verbesserung der Verkehrssituation erarbeitet; diese richten sich z. T. nach dem Verkehrskonzept. Mitte September sollen die Ergebnisse von der StV vorgestellt werden. Herr Scheffer regt an, diese Ideen den Verkehrsplanern zur Verfügung zu stellen. Frau Krutzsch ergänzt, dass vorhandene Gestaltungsspielräume (z. B. Mittelstreifen und Seitenbereiche) durch Beteiligung ergänzt werden können.

Geschäftsstraßenmanagement

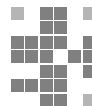
Herr Wibel bewertet das Händlerfrühstück als sehr positiv. Er fragt an, ob Vertreter der StV auch Mitglied oder Vorstand in der Händlervereinigung werden können. Herr Schaffelder antwortet darauf, dass die Gründungsmannschaft nicht die StV sein sollte, sondern das vorrangig Gewerbetreibende hinter der Vereinigung stehen sollten. Auch Frau Krutzsch schlägt eher eine Prozessbegleitung durch die StV vor, da der Arbeitsumfang vll. sonst zu groß werden würde. Herr Plessow ergänzt abschließend, dass das Geschäftsstraßenmanagement ein eigenständiger Verein unabhängig von der StV sein sollte.

Protokoll - AZ Müllerstraße

29. Sitzung Beirat Müllerstraße

Zeit: 13. August 2012, 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Bezirksamt Mitte, Müllerstraße 146, Raum 118



JAHN, MACK & PARTNER
architektur und stadtplanung

TOP 8 Sonstiges und Termine

Mieterverein

Herr Wibel berichtet, dass jeden 4. Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr der Berliner Mieterverein (Herr Koch) im Vor-Ort-Büro tätig sein wird. Es handelt sich hierbei nicht um eine Rechtsberatung, dennoch besteht Klärungsbedarf bezüglich des aktuellen Beschlusses der StV zur Nutzung der Räume. Da der Mieterverein nur 1 x Monat das Vor-Ort-Büro nutzt, soll kein Schlüssel ausgehängt werden, da Herr Wibel zu diesem Zeitpunkt anwesend sein wird.

Kunst- und Kulturmarkt

Herr Plessow teilt mit, dass ein privat finanzierter Kunst- und Kulturmarkt durch großes privates Engagement durch Herrn Elfert stattfinden wird.

Nächster Beirat

10.09.2012 ab 16 Uhr. Treffpunkt Rathaus Müllerstraße, Foyer

Verteiler: s. o., ergänzt Herrn Lange, Fr. Dr. Pistorius (BA Mitte, SVS), Herrn Pichierri (Geschäftsstraßenmanagement), Herrn Mindt, Herrn Kunz (Sprecher Stadtteilvertretung) und Herrn Schneider (AG Öffentlicher Raum, Kultur, Verkehr)

Aufgestellt, 23.08.2012, Theresa Schlutter, Karsten Scheffer, JMP